

ZENTRALER KREDITAUSSCHUSS

MITGLIEDER: BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN VOLKSBANKEN UND RAIFFEISENBANKEN E.V. BERLIN · BUNDESVERBAND DEUTSCHER BANKEN E.V. BERLIN
BUNDESVERBAND ÖFFENTLICHER BANKEN DEUTSCHLANDS E.V. BERLIN · DEUTSCHER SPARKASSEN- UND GIROVERBAND E.V. BERLIN-BONN
VERBAND DEUTSCHER PFANDBRIEFBANKEN E.V. BERLIN

10117 Berlin, 24. Februar 2010
Charlottenstraße 47
Tel.: 030/20225-
Fax.: 030/20225-250

European Central Bank
Secretariat Division
Kaiserstraße 29
60311 Frankfurt am Main

in Kopie:
Herrn Dr. Joachim Nagel
Leiter Zentralbereich Märkte
Deutsche Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

PUBLIC CONSULTATION ON THE PROVISION OF ABS LOAN-LEVEL INFORMATION IN THE EUROSISTEM COLLATERAL FRAMEWORK ZKA-Az.: DBB

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Zentrale Kreditausschuss (ZKA) teilt das Interesse der EZB an einer Festigung des Investorenvertrauens durch Schaffung einer erhöhten Transparenz auf dem ABS-Markt und begrüßt die Konsultation zur Bereitstellung von Einzelbankdaten. Der ZKA unterstützt ausdrücklich, dass die EZB die Überarbeitung ihres Refinanzierungsrahmens im Dialog mit der Finanzdienstleistungsindustrie vornimmt. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit, das Instrumentarium möglichst praxistauglich und effizient zu gestalten. Durch ein schrittweises und selektives Vorgehen wird darüber hinaus dazu beigetragen, die Umsetzung der Maßnahmen für die Finanzwirtschaft zu erleichtern.

Im ZKA sind die fünf Spitzenverbände der deutschen Kreditwirtschaft zusammengeschlossen. Der ZKA vertritt damit rund 2000 Kreditinstitute und repräsentiert 25 Prozent aller MFIs des Eurogebietes.

Zu den richtigen Lehren aus der Finanzmarktkrise zählt unter anderem die weitere Stärkung der realen Anbindung der Refinanzierung. Verbriefungen können eine wichtige Rolle bei der Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen spielen, indem diesen ein indirekter Weg an die Kapitalmärkte geöffnet wird. Um dies zu ermöglichen, ist es unserer Meinung nach auch mit Blick auf die stärkere Verankerung der Geldpolitik des Eurosystems insbesondere mit der mittelständischen Wirtschaft unabdingbar, kreditgebenden Instituten die Refinanzierung über Verbriefungspapiere zu ermöglichen.

Zum aktuellen Konsultationsprozess stellen sich für uns zunächst einige zum Teil übergeordnete Fragen, die im Zusammenhang mit den von der EZB geplanten Veränderungen von Bedeutung sind. Der ZKA würde es begrüßen, wenn diese Fragen ebenfalls in den Dialog zwischen EZB und Kreditwirtschaft einbezogen werden könnten.

- Welche Veränderungen in der Refinanzierungspolitik stehen jenseits der geplanten Erhöhung der Transparenz von ABS auf der Agenda der EZB für die kommenden Jahre? Strebt die EZB strukturelle Veränderungen im Verhältnis der Refinanzierungsmöglichkeiten an?
- Sind die von der EZB geplanten Maßnahmen zum Einzelausweis von Krediten mit eventuellen weiteren Transparenzanforderungen durch die Europäische Kommission im Zuge der G20-Agenda abgestimmt?
- Ein möglichst „schlanker“, gleichwohl aber informativer Datensatz sollte Ziel der Maßnahme sein, um sowohl die erforderliche Transparenz herzustellen als auch unnötigen Meldeaufwand zu vermeiden. Daher sollte geprüft werden, ob die Pflichtdatenfelder reduziert oder priorisiert werden können.
- Gibt es Schätzungen der EZB über die zu erwartende Kostenbelastung der Finanzwirtschaft durch die beabsichtigten Meldepflichten?
- Von Bedeutung für den Markt wird die Einführungsphase der neuen Transparenzregelungen sein, die eine pragmatische Handhabe durch die EZB und die Konsultation mit dem Markt verlangt.
- Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund sollte eine weitergehende Priorisierung der Produktfelder und Marktsegmente bei der Einführung der neuen Markttransparenz geprüft werden.
- Die aufsichtsrechtliche Erfassung der neuen Markttransparenzregelungen sollte im Einklang mit den kommenden EU-Bestimmungen stehen.

Zu den konkreten Fragen der EZB-Konsultationen nehmen wir in der beigefügten Anlage Stellung.

Mit freundlichen Grüßen

Für den

ZENTRALEN KREDITAUSSCHUSS

Deutscher Sparkassen- und Giroverband

i. A.



Dr. Reinhold Rickes